

Inhalt

Einführung	11
1. Aufbau der Arbeit	12
2. Zu den ausgewählten Romanen	14
3. Theorien des Fremdverstehens	17
4. Die arabische Frauenliteratur.....	22
Erster Teil: Schreibende arabische Frauen: Entwicklung, Werke, Identität	
I. Theoretische Konzepte: Inklusion/Exklusion.....	27
II. Die Genese arabischer Frauenliteratur in Ägypten	29
1. Der soziale Wandel	29
1.1. Die sozioökonomische, kulturelle Wende	29
1.2. Die Reformbewegung	30
1.3. Die Diskussionen um die Frauenfrage	31
1.3.1. Die Reformergruppen	32
1.3.1.1. Die Traditionellen	32
1.3.1.2. Die Reformisten	33
1.3.1.3. Die Modernisten	34
1.4. Politisch-gesellschaftliche Entwicklungen	37
2. Der feministische Diskurs	40
2.1. Soziale Frauenemanzipation (1870-1919)	40
2.2. Feministischer Aktivismus (1920-1950).....	41
2.3. Gesellschaftspolitisches Engagement (1950-1975)	43
2.4. Frauenprobleme (1975-2000).....	44
2.5. Exkurs: Entwicklung des Feminismus	46
III. Arabische feministische Literatur	51
1. Nachahmung (1890-1950).....	51
1.1. Die belehrende Prosaliteratur	51
1.1.1. Kunstprosa	53
1.1.2. Sachbücher	57
1.1.3. Bildungsromane.....	60
1.1.4. Biographien.....	60

2.	Protest (1950-1980).....	61
2.1.	Die Selbsterfahrungsliteratur	62
2.2.	Die engagierte Literatur	63
2.3.	Die emanzipatorische Literatur	64
3.	Selbstfindung (1980-2000)	65
4.	Exkurs	67
4.1.	Entwicklung der Weiblichkeit konzepte	67
4.2.	Emanzipationskonzepte der Autorinnen.....	68
VI.	Arabische Autorinnen:	
	Soziokulturelle Geprägtheit und Identität	71
1.	Soziokulturelle Geprägtheit.....	72
1.1.	Herkunft, Bildung und Milieu	72
1.2.	Innerfamiliäre Beziehungen	73
1.3.	Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung	74
2.	Biographie und Individualisierung.....	76
2.1.	Individualisierung: Begriffsbestimmung	76
2.2.	Normalbiographie.....	78
2.3.	Bruch-, Zwangs- und Risikobiographie	80
3.	Identität	82
3.1.	Die biographische und partizipative Identität	82
3.2.	Identität und Narration	83
3.3.	Selbstbeschreibungen.....	84
3.4.	Exkulsionsidentität	87
4.	Schreibbedingungen.....	89
4.1.	Persönlichkeitsentfaltung.....	90
4.2.	Entfremdung	90
4.3.	Betroffenheit	91
4.4.	Zerrissenheitserfahrungen.....	91
4.5.	Fremderfahrung	91
5.	Schreibverhältnisse	92
5.1.	Schreiben und das Eigene.....	92
5.1.1.	Die emanzipierte Dimension	92
5.1.2.	Die symbolische Dimension	93
5.1.3.	Die aufklärerische Dimension	93

5.1.4. Die existentielle Dimension	93
5.1.5. Die integrierte Dimension.....	94
5.2. Schreiben und das Fremde	94
6. Fremdbeschreibungen	96
6.1. Die weiblichen Literaturkritiker.....	96
6.2. Die männlichen Literaturkritiker.....	96
6.3. Das eigene und fremdkulturelle Publikum	97
V. Die Romane der Autorinnen	99
1. Die Lese- und Rezeptionskultur	99
2. Vermittlung der Werke: Funktion und Dimension	100

Zweiter Teil: Untersuchung der Konstitution der Fremdheit
in ausgewählten Romanen

I. Zur Terminologie	105
1. Zum Konzept des Fremden	105
2. Orte des Fremden.....	106
2.1. Antwort auf den Fremdanspruch	108
II. Die Konstruktion der Fremdheit in ausgewählten Romanen arabischer Autorinnen.....	109
1. Erkennen des Fremden im Vergangen in Emily Nasrallahs „Septembervögel“	109
1.1. Aufbau, Struktur des Romans	109
1.2. Die Wiedererinnerung und die Bedeutung der Vergangenheit	111
1.3. Die Heimkehrer als Besucher	114
1.4. Entfremdete Geschlechterbeziehungen.....	117
1.4.1. Die Opfer der Traditionen.....	118
1.4.2. Die Resignierten.....	118
1.4.3. Das Festhalten an der Illusion.....	122
1.5. Formen kultureller Alterität.....	124
1.5.1. Die Weiblichkeit/Sexualität.....	124
1.5.2. Die Tradition.....	125
2. Kulturelle Fremdheit in Sahar Khalifas „Memoiren einer unrealistischen Frau“.....	127

2.1. Aufbau, Struktur des Romans	127
2.2. Die Eigenwelt.....	129
2.3. Die Fremdwelt.....	133
3. Die innere Fremdheit in Hanan Al-Scheichs „Sahras Geschichte“	137
3.1. Aufbau, Struktur des Romans	137
3.2. Geschichte und Fremdheit	138
3.3. Anerkennen der Differenz.....	144
3.4. Der brüchige, unmögliche Dialog.....	146
4. Die Fremdheit durch Fremde in Layla Baalabakkis „Ich lebe“	148
4.1. Kontext, Struktur des Romans	148
4.2. Die Weiblichkeit zwischen Identitätsgewinn und Identitätsverlust	150
5. Die soziale Fremdheit in Salwa Bakrs „Der goldene Wagen fährt nicht zum Himmel“	156
5.1. Darstellung des Romans	156
5.2. Die ausgegrenzten Gruppen	158
5.2.1. Die Selbstlosen	158
5.2.2. Die Armen	160
5.2.3. Die Kranken.....	162
5.2.4. Die Alten.....	163
5.2.5. Die Gebildeten.....	164
5.3. Ausblick.....	166
6. Exkurs: Das Verhältnis des Eigenen zum Fremden.....	167
7. Ergebnisse der Untersuchung	168
Anhang:	
Forderungen und Bilder der Autorinnen	171
Abkürzungsverzeichnis	175
Danksagung.....	177
Literatur.....	179